



Beschlüsse Stadtrat 19.6.2012

Wahl der Gemeindeführung der Feuerwehr Pulsnitz

Beschluss Nr. V/2012/0445

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Wahl des Gemeindeführers und der Stellvertreter des Gemeindeführers zu und beauftragt den Bürgermeister, die Gewählten zu bestellen.

Gemeindeführer Matthias Mietzsch
Stellvertreter des Gemeindeführers
Ingolf Klotzsche
Stellvertreter des Gemeindeführers
Thomas Mager

Übernahme der Prüfung der Jahresrechnung 2011 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretznig-Ohorn

Beschluss Nr. V/2012/0444

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Übernahme der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr

Peter Graff
Bürgermeister

Beschlüsse Technischer Ausschuss 12.6.2012

Beschluss Nr. V/2012/0436

Bauantrag für Werbeanlagen Maxim Automatendienstleistungen GmbH, Anbringen von 1 Werbetafel im Sockelbereich, Wettinplatz 1, 01896 Pulsnitz (Schützenhaus – Tunnel-schänke).

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen, wenn die Zustimmung durch die Denkmal-schutzbehörde für diese Gestaltungsvariante vorliegt.

Beschluss Nr. V/2012/0442

Bauantrag zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses als Ferienwohnung, Ohorn-er Straße 19, 01896 Pulsnitz.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Beschluss Nr. V/2012/0443

Bauantrag zum Umbau eines Einfamilien-hauses, Kapellgartenstraße 16, 01896 Pulsnitz.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Beschluss Nr. V/2012/0439

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 12.06.2012 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Straßenbauarbeiten/Beseitigung Winterschäden -Leistung A-“, Stadt Pulsnitz, der Firma Thierdorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG, Am Fiebrig 11, 01562 Thierdorf, mit einer Angebotssumme von 18.363,84 € Brutto zu erteilen.

2011 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretznig-Ohorn durch die Rechnungsprüferin der Stadt Pulsnitz.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Ersatzneubau der Ufermauer Untere Schulstraße -Abschnitt A-“, Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. V/2012/0441

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 19.06.2012 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Ersatzneubau der Ufermauer Untere Schulstraße -Abschnitt A-“, Stadt Pulsnitz, der Firma Straßen- und Tiefbau Seidel GmbH & Co.KG, Bautzner Straße 102, 01917 Kamenz mit einer Angebotssumme von 391.213,73 € brutto zu erteilen.

Peter Graff
Bürgermeister

Atlas LK Bautzen erscheint wieder

Die Vorbereitungen für die 2. Auflage des Landkreistatlas im A 4-Buchformat haben bereits begonnen. Pulsnitz wird darin wieder mit Text und Bild und mit einem aktuellen Ortsplan umfassend vorgestellt.

Der Atlas enthält spezifische Angaben zum Tourismus in unserer Region, zu einheimischen Unternehmen, zu Gewerbe- und Wohngebieten sowie wichtigen öffentlichen Einrichtungen im Territorium, eignet sich ausgezeichnet als Nachschlagewerk für alle Bereiche des öffentlichen Lebens und wird durch einen überregionalen Vertrieb die Städte und Gemeinden auch über die Kreisgrenze hinaus bekannt machen. Interessenten für eine Präsentation ihres Unternehmens im Atlas wenden sich bitte direkt an die hierfür zuständige Mitarbeiterin des KDI Euroverlag e. K. Frau Elke Hofmann, Tel. 01727966114. E.R.

Ferienstart mit dem 2. Filmclub Pulsnitz

Nach dem erfolgreichen ersten Versuch eines Kinos von und für Teenager kann es nun weiter gehen.

Die kleinen Kinogäste entschieden sich im Mai für den Film „Blöde Mütze“ (Farbfilm Verleih/ D 2008/ FSK 6/ 95 min) ...

Martin (Johann Hillmann) ist ein aufgeweckter Junge für sein Alter.

Mit seinen Eltern ist er ins verschlafene Örtchen Bellbach gezogen. Neue Stadt, neues Zuhause, neue Schule – doch damit nicht genug der Veränderungen, denn auch mit Martins Gefühlsleben geschieht Unge-wohntes! Als er der gleichaltrigen Silke (Lea Eisleb) begegnet, ist das auf einmal dieses seltsame Kribbeln in seinem Bauch ... Zu dumm, dass es da noch den ober-coolen Oliver (Konrad Baumann) gibt, der ziemlich gut mit Silke befreundet ist. Allerdings – wer nicht weigt, der nicht gewinnt ...

Alle „Kinogucker“ sind zum 2. Filmclub am Samstag, dem 21. Juli („Klappe“ um 15.30 Uhr) herzlich eingeladen. Veranstaltungsort ist dieses Mal der Vereinsraum des TSV Pulsnitz 1920 e.V. am Stadion Henpelstraße 1. Eintritt ist frei und Popcorn bzw. Getränke können für einen kleinen Preis erworben werden.

Filmclubförderer sind unter anderem das Sozialraumteam Westlausitz (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.), die Stadt Pulsnitz und der Objektiv e.V. Dresden. Vielen Dank auch an die städtischen Vereine, welche kostenlos ihre Räume zur Verfügung stellen. Bei Interesse auch Partner, Unterstützer oder auch Mitglied im Filmclub zu werden, kann man folgende Kontakte nutzen: Sozialraumteam Westlausitz (AG Kino) 035955/718770 torsten.kluge@kijunet.werk.de
Einen schönen Schuljahresabschluss und aufregende Ferien wünscht

Euer Filmclub Pulsnitz

Peter Graff
Bürgermeister

Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Weitere Wegsteine und Restaurierung der Grabstele Max Schreyers

Fast jeder kennt das Lied vom „Vogel-beerbaum“, kaum einer dessen Dichter, den Oberforst Max Schreyer, der auf dem Pulsnitzer Friedhof begraben liegt. Dessen Todestag jährt sich am 27. Juli zum neunzigsten Mal. Der 1845 in Johann-georgenstadt Geborene war als Forstmann, Rats-, Revier- und Oberförster sowie als Königlich-Sächsischer Oberforstamt tätig. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in Pulsnitz bei seiner Tochter.

Eine auffällige Stele zierte normalerweise dessen Begräbnisplatz. Zurzeit ist diese nicht am Ort, sondern wird durch den Malerbetrieb Hermann instand gesetzt, der Zahn der Zeit hatte doch deutlich an Farbe und Holz genagt. Den dazu gehörigen Stein überarbeitet der Steinmetzmeister Hans Jürgen Protze, so dass auch dieser bald wieder in altem Glanz erstrahlen wird. Die ganze Grabanlage wird von der Familie Frenzel, zu deren Verwandtschaft Schreyer gehörte und dem Heimatverein betreut.

Familie Frenzel ist es auch, die eine weitere Wegtafel im dem Netz der Wegsteine mit interessanten Informationen zu unserer Stadt stiften will. Sie sollte ausnahmsweise nicht an einem Stein angebracht werden, sondern außen an der Friedhofsmauer und auf Max Schreyer und eventuell weitere in Pulsnitz liegende bekannte Persönlichkeiten hinweisen. Doch der Kirchenvorstand, der dafür um Erlaubnis gebeten wurde, hat das Ansinnen abgelehnt. Der Heimatverein sucht nun nach einem alternativen Aufstellungsort. Vier weitere touristische Wegsteine sind in Vorbereitung. Am Julius-Kühn-Platz wird einer an die älteste Pulsnitzer Pfefferküch-lerie, die Kücherei Thomas, erinnern. Sponsor ist Bob Kreutel, der in der ehemaligen Pfefferkücherei seine Bar betreibt.

Eine weitere Platte, wohl an der Schiller-straße, wird an das alte Oberlandkraftwerk erinnern, das im Gegensatz zur Konsumbä-



Stele auf dem Grab von Max Schreyer
Foto: Familie Frenzel

ckerei, die abgerissen ist, noch steht. Aber wer weis, wie lange noch. Einen Stein für die ehemalige Konsumbäckerei will die Baufirma Gräfe spendern.

Zwei weitere Wegsteine sollen an die alte Walkmühle, gegeben von der Familie Puhse und an das alte Krankenhaus, hier stiftet Familie Wehner den Stein mit Platte, erinnern.

Wenn diese fünf Tafeln stehen ist es schon an der Zeit, einen Flyer mit Stadtplan herzustellen, so dass Besucher unserer Stadt die ersten zehn interessanten Punkte direkt ansteuern können und nicht mehr wie bisher mehr oder weniger zufällig auf sie stoßen.

Mitglieder des Pulsnitzer Heimatvereines haben daher schon weitere geeignete Granite im Steinbruch, diesmal in Häslich, gesichtet und gesichert, so dass mit etwas Glück noch in diesem Jahr alle fünf neuen Infotafeln stehen können.

Frank Sühnel

Feuerwehreinsätze

Am 26. Mai wurde die Feuerwehr Pulsnitz/ Stadt zum Einsatz auf die Lichtenberger Straße, Höhe Grundstück Nr. 19 zu einem Transporterbrand gerufen. Die Polizei vermutet Brandstiftung.

Am 30. Mai wurden Feuerwehr und Rettungsdienst zur gemeldeten Türöffnung am Obersteiner Weg beordert. Es bestand aber kein Handlungsbedarf!

Am 31. Mai rückte 1.38 Uhr die Drehleiter zur Klinik Schloss Pulsnitz aus, dort hatte die Brandmeldeanlage Alarm ausgelöst, es ergab sich jedoch kein Handlungsbedarf.

Am 5. Juni mussten die Kameraden zur Türöffnung auf die Weststraße fahren. Die Freiwillige Feuerwehr rückte mit zwei Rüstwagen zum Türaufbruch aus. Rettungsdienst, Notarzt und Polizei waren ebenfalls vor Ort.

Am 12. Juni gab es 8.07 Uhr Feueralarm für die Feuerwehr Pulsnitz. Mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug kamen sie in Großnaundorf Oberer Mühlgarten 34 beim Scheunenbrand zum Einsatz. Die Wehren von Großnaundorf, Oberlichtenau, Hö-

ckendorf und Laußnitz wurden gleichfalls alarmiert. Polizei mit Kripo sowie Kreisbrandmeister ermittelten vor Ort. Als Ursache erwies sich vermutlich eine Entzündung von feucht eingelagertem Heu.

Gemeindeführerwahl

86 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren von Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau kamen am 15. Juni 2012 19 Uhr im Feuerwehrdepot Pulsnitz zur Wahl des Gemeindeführers zusammen. Im Beisein von Bürgermeister Peter Graff und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung wählte man geheim den bisherigen Gemeindeführer Brandinspektor Matthias Mietzsch mit zwei Gegenstimmen wieder in diese Funktion. Als seine beiden Stellvertreter den Friedersdorfer Kameraden Ingolf Klotzsche und den Oberlichtenauer Thomas Mager. Nach der geänderten Feuerwehrsatzung durch den Stadtrat konnten auch die Alterskameraden dieses Mal ihre Stimme abgeben.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

- Kita Kunterbunt -

Kita sammelt für Kletterfelsen

Als zertifizierte „bewegte Kita“ mit besonderer Naturverbundenheit machten sich das Team und die Elternvertreter der Kita für die weitere Gestaltung des Freigeländes Gedanken. Sportlehrer und Elternvertreter beobachten bei den Kindern und Schülern mangelnde Bein- und Armmuskulatur. Um die Kondition und Muskeln zu stärken ist klettern eine gute Möglichkeit des Trainings. Kletterwände gibt es meist nur in Hallen und so gefiel den Initiatoren ein künstlich gebauter Kletterfelsen als Alternative recht gut. Die Cottbuser Firma Kletterfelsenbau Jens Brand baut solche ganz individuellen Felsformationen und erhielt dafür auch den Zukunftspreis 2012 des Landes Brandenburg. In ganz Deutschland gibt es bereits diese der Natur nachempfundenen Kunstfelsen, die ungetrübte Spiel und Kletterfreude garantieren und wenig Wartungsaufwand verursachen. Nach ersten Absprachen gibt es schon ein konkretes Angebot für eine

Felsenformation bestehend aus Felsentor und Microfelsen. Die ausgewählte Kombination ist für alle Altersgruppen geeignet. Reichlich 13.000 € soll die Anlage kosten und über Sponsoring finanziert werden. Bereits jetzt gingen die ersten Spenden ein.

Ganz überraschend erreichte im Mai die Einrichtung von der Friseur GmbH aus Bischofs-herda eine Spende in Höhe von 700 €. Zur GmbH gehören sieben Filialen unter anderem der Pulsnitzer Salon Jeanette auf dem Julius-Kühn-Platz. Im Pulsnitzer Salon verkauften sie Pflüschtiere. Den Erlös und einiges mehr spendete die GmbH dieses Jahr der Pulsnitzer Kita.



E. R.

Der Felsen soll zum Klettern, Verstecken, Theater- und Indianerspielen dienen.

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Stadträtin

Marianne Garten

geb. 12. 12. 1936 gest. 22. 5. 2012

In den vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit und als gewählte Vertreterin im Stadtrat der Stadt Pulsnitz setzte sie sich von 1999 bis 2009 aktiv für das Wachsen und Werden unserer Stadt ein. Auch danach blieb sie ihrer Heimatstadt verbunden und interessierte sich für deren weitere Entwicklung.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Stadtverwaltung und Stadtrat der Stadt Pulsnitz
Bürgermeister Peter Graff